

Wiesbadener Tagblatt.

No. 299. Donnerstag den 20. December 1866.

 An die verehrlichen Abonnenten
und Leser des Tagblatts.

Gegenüber der Bekanntmachung der hiesigen Bürgermeisterei vom 15. l. M. bringe ich, um möglichen Mißverständnissen vorzubeugen, wiederholt zur Kenntniß des verehrlichen Publikums, daß das seit 14 Jahren in meinem Verlage erscheinende

„Wiesbadener Tagblatt“

nach wie vor in unveränderter Weise in meinem Verlage fort-
erscheinen wird, daß dasselbe wie seither zum Kreisamtsblatte be-
stimmt ist und auch ferner alle amtlichen Publikationen, sowie die
Erlasse und Bekanntmachungen der städtischen Behörden, der König-
lichen Polizei-Direction, des Civil-Hospitals, Geldcurs- und Markt-
berichte ic., sofort nach Erscheinen zur Kenntniß des Publikums
bringen wird.

Sodann bin ich durch den Wegfall der bisher an die Stadtkasse
gezahlten nicht unbedeutenden jährlichen Abgabe in den Stand ge-
setzt, den verehrlichen Abonnenten, sowie dem das Tagblatt be-
nutzenden Publikum überhaupt vom 1. Januar 1867 an folgende
Erlleichterungen zu gewähren:

- 1) Der bisherige Abonnements-Preis von 30 fr. per Quartal
wird auf 24 fr. ermäßigt;
- 2) für Inserate, die mehrmals nach einander oder in kurzen
Zwischenräumen eingerückt werden, wird ein entsprechender
Rabatt bewilligt;
- 3) und einfache Inserate sammtlicher hiesigen Armen-Anstal-
ten und milden Stiftungen werden 1 und 2 mal
gratis aufgenommen.

Bei der großen Verbreitung des „Tagblatts“ gelangen die
darin aufgenommenen Anzeigen und Bekanntmachungen in einen
mehr als doppelten und dreifachen Leserkreis als in
irgend einem anderen der hier erscheinenden Annoncenblätter, daher
dieselben von dem größten Erfolg und der besten Wirkung, also
auch in jeder Beziehung die billigsten sind.

Auch wird der mit dem Tagblatt verbundenen Unterhaltungs-
Lecture, sowie sonstigen interessanten Anzeigen über Theater ic.
alle Aufmerksamkeit gewidmet werden.

August Schellenberg.

ad Num. Reg. 39,212.

Die Aufstellung der Lokomobilen betr.

Es ist bei Uns vorgestellt worden, daß der Gebrauch der Lokomobilen in der Landwirthschaft und den Gewerben dadurch wesentlich behindert werde, daß seit-her deren Aufstellung bei Scheunen, Stallungen und sonstigen Gebäuden, in welchen leichtfeuerfängende Gegenstände aufbewahrt werden, sowie bei allen mit Hüttendächern versehenen Gebäuden nur in einer Entfernung von mindestens 30 Fuß für statthalt erachtet worden sei, während häufig nach den örtlichen Verhältnissen diese Entfernung nicht eingehalten werden könne.

Wir haben daher die Frage, ob nicht ohne Gefährdung der Feuericherheit im Einklang mit der Vorschrift in §. 4 pos. 1 b. der Baupolizeiverordnung vom 22. November 1826 und in §. 1 der Verordnung vom 8. November 1854 über die Anlage der Schornsteine, nach den seither gemachten Erfahrungen, die Aufstellung von Lokomobilen in geringerer Entfernung zugelassen werden könne, einer weiteren technischen Prüfung unterzogen.

Nach dem Ergebniß derselben erscheint es nicht geboten, an der Entfernung von 30 Fuß festzuhalten, vielmehr kann die Aufstellung von den mit geringerer Feuerung versehenen Lokomobilen zum Gebrauche bei Dreschmaschinen u. s. w. in der Nähe der obenbezeichneten Gebäulichkeiten bis auf 20 Fuß Entfernung gestattet werden, unter der Voransetzung, daß

- 1) die Lokomobilen nur mit Steinkohlen oder Coaks geheizt werden,
- 2) der Aschkasten derselben mit Wasser gefüllt und wohl verschlossen gehalten wird,
- 3) das Schürloch mit doppelten gutschließenden Thüren versehen, und
- 4) auf dem Schornstein eine Vorrichtung zum Zurückhalten der Funken, sog. Funkenfänger, angebracht ist.

Es muß aber dabei stets der Betrieb mit möglichster Vorsicht geschehen und die Anordnung getroffen werden, daß die Befolgung der gegebenen Bestimmungen polizeilich gehörig überwacht wird.

Königliches Verwaltungs-Amt wird sich hiernach bemessen, auch die Bürgermeister und Landjäger sachgemäß instruiren.

Wiesbaden, den 14. December 1866.

Königliche Regierung.

In Auftrag: Diehl.

Dem Landjägerstationscommando und den Herren Bürgermeistern zur Nachricht und Ueberwachung.

Königliches Verwaltungs-Amt.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

Nach t.

Bekanntmachung.

Der Transport wegunfertiger Schöblinge und Arrestaten pro 1867, sowie die in 1867 für die Verpflegung der Arrestaten im Amts-Civilgefängnisse und für die Heizung der Letzteren nothwendigen Lieferungen von Nahrungsmitteln und Holz sollen

Samstag den 22. d. M. Morgens 9 Uhr im Geschäftslocale der unterzeichneten Behörde öffentlich an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Lusttragende werden zu dieser Versteigerung hiermit eingeladen.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

Königliche Polizei-Direction.

v. Rößler.

Bekanntmachung.

Freitag den 4. Januar 1867 Nachmittags 3 Uhr wird die zur Concursmasse des Heinrich Pauli von hier gehörige, in der Emserstraße zwischen Jacob Heus und Johann Friedrich Wille belegene Hofralthe, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Anienwand und Frontspitze, Hofraum und Garten in dem Rathhause dahier öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. December 1866.

Königl. Landoberschultheißerei.

Snell.

Widerruf.

Es wird dem Andreas Hefcher von hier bescheinigt, daß heute der gegen ihn erkannte Concursproceß aufgehoben worden ist.

Wiesbaden, den 15. December 1866.

Königl. Justiz-Amt.

20012

Fäßbender.

Bekanntmachung.

In dem hiesigen Militär-Lazareth sollen die Knochen und Abfälle in der Küche am 24. d. M. Morgens 10 Uhr an den Meistbietenden versteigert werden. Die Bedingungen werden bei der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

20208

Königliche Lazareth-Commission.

Fleischlieferung.

Der Bedarf an Fleisch für das Königliche Lazareth pro 1867 soll im Submissionswege auf Grund der im Zimmer No. 2 ausliegenden Bedingungen vergeben werden. Lieferungslustige haben die Bedingungen einzusehen und ihre Offerte versiegelt und mit der Aufschrift: „Submission auf Fleischlieferung“ bis längstens den 24. d. M. Vormittags 11 Uhr anher einzureichen, zu welcher Stunde die Eröffnung der eingegangenen Submissionen stattfindet.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

20041

Königliche Lazareth-Commission.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Vormittags 9 Uhr werden Steingasse 9 dahier Mobilien verschiedener Art, wobei Holzmöbel, Bettwerk, Küchengeräthe zc., gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. December 1866.

20128

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 21. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Friedrichstraße 28 dahier circa 40 Oelgemälde von verschiedenen Meistern und circa 30 Kupferstiche und Photographien und ein fast neuer Transportirherd freiwillig gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

20129

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. December l. J. sollen justizamtlichen Auftrags zufolge in hiesigem Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) 1 Kanape, 1 Pult, 1 Kommode zum zweiten- und letztenmale,
- 2) 1 Kommode,
- 3) 14 Bilder und 1 Kiste

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. December 1866.

20205

Der Gerichtsvollzieher.

Popp.

Notizen.

Heute Donnerstag den 20. December, Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Johann Hartmann von Dogheim gehörigen Immobilien, in dem Rathhause zu Dogheim. (S. Tgbl. 297.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der den Erben der verstorbenen Jonas Seib Eheleute dahier gehörigen Güter, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 298.)

Grundstückversteigerung des Heinrich Schön dahier, in dem Rathhause. (Siehe Tgbl. 297.)

Acker- und Wiesen-Versteigerung.

Donnerstag den 20. d. M. Nachmittags nach der Güter-Versteigerung der Jonas Seib Erben läßt der Unterzeichnete:

- Mrg. Nth. Sch.
- 1) 1 25 21 Acker „Hinter dem Haingraben“, 4r Gew., zw. Phil. Heinrich Schmidt Bwe. und Wilhelm Kimmel 4r (No. 64);
 - 2) — 91 58 Wiese „Steckersloch“, 4r Gewann, zw. August Womberger und Johann Seewald (No. 111);
 - 3) — 46 68 Wiese „Steckersloch“, 4r Gew., zw. Johann Faust jun. und Joh. Seewald (No. 112);
 - 4) — 91 58 Acker „Schiersteinerberg“, 5r Gew., zw. Joh. Baptist Wagemann und Johann Georg Faust (No. 702);
 - 5) — 57 53 Wiese „Adamsthal“, 1r Gew., zwischen Heinrich Thon und Herzogl. Domäne (No. 156)

mit ausbieten.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

J. Seewald. 20082

Bergebung von Fuhrwerk.

Nächsten Samstag den 22. December Abends 8 Uhr soll im Gasthaus zum rothen Mann das tägliche Abfahren des Rehrichts von den Abonnenten der Düngerausfuhr-Gesellschaft vom 1. Januar 1867 ab wenigstens nehmend versteigert werden. Die Bedingungen für die Unternehmer sind bei dem Unterzeichneten einzusehen.

H. Weil. 20007

Diejenigen, welche noch Güterpacht an meine Mutter Ph. H. Schmidt Wittire schulden, werden ersucht, denselben binnen acht Tagen zu bezahlen.

20146

Reinhard Schmidt.

Laden des Frauenvereins, Langgasse 31.

Da bei dem herannahenden Winter die Nachfrage nach Arbeit bei unserem Verein sehr stark ist, so erlauben wir uns unseren Mitbürgern und den hier anwesenden Fremden unseren Laden in Erinnerung zu bringen mit dem Bemerkung, daß sowohl Gegenstände der Nähanstalt, als auch der Strickanstalt, besonders Winterstrümpfe und Socken in großer Auswahl vorrätig sind. Wir bitten, uns durch reichliche Abnahme in den Stand zu setzen, unseren Armen wie bisher durch Arbeit Unterstützung zu gewähren.

60

Der Vorstand des Frauen-Vereins.

Webergasse 11 **Ch. Falker** Webergasse 11
empfiehlt sein assortirtes Lager in allen Sorten

C i g a r r e n,

von den gewöhnlichsten bis den feinsten **Havanna**, zu billigen Preisen. 30235

Kaffee- und Speisewirthschaft

von **Heinrich Frederich,**

Faulbrunnenstraße 10.

Mittagstisch 10, 12 und 14 fr., sowie ein ausgezeichnetes Glas bayer. Bier zu 4 fr. 19954

Platterstraße 5 sind 2 neue Strohbänke zu verkaufen.

20127

Passend für Weihnachtsgeschenk. Ein prächtiges weißes Damenhändchen (Seidespitzchen) ist billig zu verkaufen. Näh. Exped. 20131

Ein Paar neue Wasserstiefeln sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 19849

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe für die Damen in der höheren Töchter Schule.

Turnverein.

Wie alljährlich findet am ersten Weihnachtstage Abends 8 Uhr bei Frau Wittve Freinsheim eine Christbescherung mit Verloosung statt. Gaben im Werthe von wenigstens 30 fr. werden bis zum 25. December Nachmittags 4 Uhr bei Herrn W. Berghof entgegengenommen.

351

Der Vorstand.

Weihnachtsverloosung

des

Männer-Turn-Vereins.

Zu der am 25. December Abends 8 Uhr im Saale des Herrn Becker „zur schönen Aussicht“ stattfindenden Weihnachtsverloosung laden wir hiermit unsere Freunde ergebenst ein.

Gaben, welche zur Verloosung berechtigen, müssen einen Werth von mindestens 30 fr. haben und werden bis zum ersten Feiertage Nachmittags 2 Uhr bei den Herren Heinrich Werte, Schulgasse, S. Wormser, Langgasse 8, in dem Gasthaus „zur weißen Taube“, Neugasse, angenommen, und von da ab in dem Locale des Herrn Jacob Becker.

Programme werden bei der Feierlichkeit im Locale ausgegeben.

19053

Der Vorstand.

Christbaum-Verloosung.

Am ersten Weihnachtsabend um 8 Uhr findet wie jedes Jahr in der „Stadt Frankfurt“ eine Christbaumverloosung statt, veranstaltet vom Gesangverein **Union**. Die zu verloosende Gegenstände müssen den Werth von 30 fr. haben und bis zum ersten Feiertag Mittag in dem Vereinslocal „Stadt Frankfurt“ abgegeben werden.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

294

Der Vorstand des Gesangvereins **Union**.**Goldnes Lamm,**

Metzgergasse.

Heute Donnerstag von 6 1/2 Uhr Abends an Dippelhas und Gansbraten, sowie vorzügliches Nassauer Actienbier.

Ph. Freinsheim Wlw.

20215

M. Stillger, Häfnergasse Nr. 18,**Glas- & Porzellan-Handlung,**

empfiehlt eine große Auswahl passender Weihnachtsgeschenke. Preise billig, aber fest.

19883

Zu Weihnachts-Geschenken

Cigarren u. Cigarretten

vorzüglicher Qualitäten; Cigarren in 100-Stückfistchen von 1 Thaler bis 12 Gulden; in Bündeln von 25 und 50 Stück verhältnißmäßig. Cigarretten in allen Sorten und Preisen.

Michelsberg 1. **C. Bindewald & Comp.**, Michelsberg 1.

Große Auswahl:

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Wandtaschen, | Etageres bois antique, |
| Lesepulte, | Cig.-Kasten " |
| Kalender, | Uhrhalter " |
| Garderobehalter in allen Formen, | Pfeifengestelle " |
| Arbeitskörbe, | Aschenbecher " |
| Besen und Schaufeln, | Feuerzeuge zum Hängen, |
| Weinfühler, | Cigarrenteller, |

Cigarren-Etuis u. Briestaschen

mit und ohne Einrichtung zu Photographien.

Zu allen diesen Gegenständen die passenden fertigen Stickereien empfiehlt

E. L. Specht, Webergasse 16. 20213

Frische Schellfische

heute eingetroffen bei

F. Strasburger, Kirchgasse 10. 20230

Extrafines Kunstmehl,

ferner: neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, süße, bittere und Schaalen-Mandeln, Tafelkeigen, beste Schmelzbutter, Citronat und Orangeat empfehlen

Schumacher & Poths

369

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens,

empfehlte die größte Auswahl in **Kapuzen**, um schnell damit zu räumen, zu herabgesetzten Preisen, als: Ganz feine, mit Pelz besetzt, für Damen und Kinder, mittlere Sorte, sehr schön, ohne Pelz, sowie ganz billige von 48 fr. an. Auch gebe noch eine Parthie ausgefetzte Kapuzen unter dem Einkaufspreis ab; ebenso empfehle eine reiche Auswahl gehäkelter Knabenhütchen und Mützen, **Seelenwärmer**, das Neueste und Schönste, bis zu ganz billigen Sorten von 1 fl. 20 fr. an, Unterhosen und Jacken in Wolle, Baumwolle und Vigonia, roth, weiß und blau für Herrn, Damen und Kinder, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken, Ritterstauchen, Burkin-Handschuhe in allen Qualitäten und Größen, Chales und Cachenez, gestrickte Palatin's, Flanelhemden in großer Auswahl, sowie alle Winterartikel zu äußerst billigen Preisen. 20025

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Näheres Exped. 20100

Auf dem Schützenhofplatz ist **Gartenerde** unentgeltlich abzufahren. 20075

Heidenberg 29 sind schöne **Nüsse** zu haben.

20195

Zur Christbescherung im Rettungshause

ist weiter eingegangen: a) bei Herrn Kirchenrath Eibach von Herrn G. K.-Rth. Dodel 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl. 45 fr.; von E. W. 1 fl. 45 fr.; verst. H. hier 10 fl.; von Fr. Präf. v. W. 1 fl. 45 fr.; Fr. v. P. 2 fl. b) bei dem Unterzeichneten von Herrn S. D. 1 fl.; Herrn Hptm. R. 2 fl. 42 fr.; Fr. Fliedner 1 fl.; Fr. Geh. Reg.-Rth. Schapper 1 fl.; Herrn Oberl. Anthes 1 fl.; Herrn Schuhmacher Nitzel 1 fl.; durch Herrn Pfr. Köhler von Fr. H. 2 fl. und von Fr. D.-F.-M. v. Massenbach 2 fl. 42 fr.; von Fr. Gräfin v. Nehtern Zeug zu 5 Schürzen; Ungenannt Tuch zu 1 Weste; Fr. Maurer 3 P. Strümpfe und 2 P. Handschuhe; durch Herrn R.-R. Dietz von Fr. F. St. 6 Halstücher und 2 P. Strümpfe. — Unter den herzlichsten Segenswünschen sage ich innigsten Dank.

128

Der Hausvater J. D. Pfeifer.

Zur Christbescherung im Versorgungshaus für alte Leute von Witz P. 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Kirchenrath Eibach von Ungenannt 1 fl. 45 fr. empfangen zu haben, bescheinigt mit größtem Danke

289

der Hausvater Chr. Schumacher.

Blindenanstalt.

329

Zur Christbescherung sind der Anstalt weiter gekommen: von Frau Rafus Walther 3 fl.; von Herrn Tapezirer Sternitzky 35 fr.; durch Herrn Lehrer Horn von einem Ungenannten 1 fl. 45 fr.; von Herrn v. Schwarzenau zu Winkel 1 fl. 42 fr.; durch Herrn Pfarrer Conradi von einem Ungenannten 12 fr.; durch Herrn Kirchenrath Eibach von Herrn H. 5 fl.; von Usingen 5 fl.; von Herrn Professor Dr. Neubauer 1 fl.; von Frau Wittlich Wittwe 2 fl.; von Herrn v. Bref 3 fl. 30 fr.; von Witz D. 1 fl. 45 fr.; von Frau Herwacher 30 fr.; von Herrn R. St. 1 fl. und 3 Paar Socken; von Herrn Registrator B. 1 fl.; durch Herrn Cassirer Wohl zu Eichberg 8 fl. 39 fr.; von Herrn Karl Sturm 1 fl. 45 fr.; durch Herrn Kaufmann Altstätter von einer Abendgesellschaft bei Eugenbühl 1 fl. 48 fr.; von Frau Eugenbühl 2 fl.; von Frau Schölz 1 fl. und Confect; von Herrn W. C. 1 fl.; von Herrn Hauptmann Keller 2 fl. 42 fr.; von Ungenannten 1 fl. 10 fr., 6 Sparbüchsen; von F. W. ein Paar Frauenhosen; von Fr. S. 2 Paar Stäuchen, 1 Paar Strümpfe und Lebkuchen; von Fr. v. Hefler 4 Paar Socken.

Der Dank des Vorstandes wird hiermit ausgesprochen.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

Im Auftrage des Vorsitzenden:

Lauk.

Für die Armen-Augenheilanstalt

sind an liebevollen Weihnachtsgaben wieder eingegangen und zwar bei dem Verwalter der Anstalt: 1 fl. und 1 Päckchen Kleidungsstücke von Herrn Preußer; 2 fl. von Herrn M. Wolf und 2 Kapuzen von Fr. Sulzer. Bei Herrn Hofrath Dr. Pagenstecher 5 fl. von Frau v. P. und sodann bei dem Unterzeichneten 4 fl. 42 fr. von einer Dame; 10 fl. von Herrn Grafen Mons; 2 fl. 20 fr. von Herrn Poths; 2 fl. von Frau Obermedizinalrath Dr. Zais; 4 fl. von Herrn Apotheker Friel in Caub und 20 fl. durch Herrn D. von P. S. R., wofür wir im Namen der Armen unsern tiefgefühlten Dank hiermit aussprechen.

Für die Verwaltungs-Commission:

Dr. J. W. Schirm.

Schwalbacherstraße 29 sind Rüffe und alle Sorten Stroh zu haben. 20072

Ein Chaislong, 1 kleines Nanape billig zu verk. Herrnmühlgasse 1. 20086

Alle Commissionen werden billig und pünktlich besorgt durch Bohndiener
Stadt, Michelsberg 12, Hinterhaus Parterre. 20100

Die
Lithographie & Schreibmaterialien-Handlung
von Wilh. Zingel jun.,

Langgasse 28,
empfiehlt für das bevorstehende **Christfest** bei reellen Preisen eine schöne neue Auswahl seiner **Lederwaaren**, als:

Photographie- und andere Albums,
Herren- und Damen-Necessaires,
Schreibmappen mit und ohne Einrichtung,
Boesche, Notiz- und Stammbücher,
Arbeitskörbchen,

Bretttafeln, Cigarren- und Visitenkarten-Etuis, Feuerzeuge,
Nadelbüchse, Portemonnaies u. s. w.;

ferner eine große Auswahl seiner
Luruspapiere, Papeterien, Photographie-Albumbilder,
Albumblätter und Aufklebepappen,

Cartonnage-Arbeiten, Parfümerien,
schöne Fächer, Kampenschirme, Kampenschleier, Federmesser, Schreibzeuge, Reiß-
zeuge, farbige Deltreidestifte mit Vorlagen, Farbenkasten, Bilderbücher, Jugend-
schriften, Modellirbogen, Wachsstöcke, Weihnachtslichtchen, Raufgold, Gold-
und Silberschaum, Gesangbücher u. c., sowie alle sonstigen **Schreib- und**
Zeichnenmaterialien. 120189

Zu Fest-Geschenken

empfiehlt
C. Theod. Wagner, Uhrmacher,

Goldgasse 2 vis-à-vis der Häfnergasse;
Goldne und silberne Herren- und Damen-Uhren,
Pariser Pendules in Marmor und ganz vergoldet,
Regulaturs und alle Sorten Wand-Uhren,
Ripp-Uhren und Nacht-Uhren,
Minut-Dosen und Prager Minutwerke,
Zalois-Ketten und Stahl-Ketten u. s. w.;
zu äußerst billigen Preisen. 19985

 In der hiesigen Mädchenarbeitschule sind gut gestricke blau baumwollene Frauenstrümpfe und grau wollene Socken zu verkaufen.

20197 **Höfer.**

Sehr schöne **Rastorien** per Pfund 6 kr.,
Rüsse per 100 Stück 5 kr.

20199 bei **Franz Köhr, Kirchgasse 35.**

Erbenheim!

Einladung zum Roßbratenfrühstück:
Bei **Schneidermeister Adam Gensmann**

kommt auf den dritten Weihnachtstag

Was „Knißliches“ zu essen an,

Es liegt in Eßig schon acht Tag.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: **Die zärtlichen Verwandten.** Lustspiel in 3 Aufzügen, von **Heinrich Benedix.**

Dazu drei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (I. Beilage zu No. 299) 20. December 1866.

Wiesbadener Kranken-Verein. 38

Am zweiten Weihnachtsabend um 7 Uhr findet in Folge Beschlusses der Generalversammlung vom 8. d. M. in der oberen Saale des Herrn Scheurer (Goldgasse) eine **Christbaumverloosung** statt. Diejenigen Vereinsmitglieder, welche ihre Betheiligung bereits zugesagt und diejenigen, welche sich noch ferner dabei betheiligen wollen, werden ersucht, Gaben im Werthe von mindestens 18 fr. bis zum nächsten Sonntag Abend an das Vorstandsmitglied Herrn Julius Prätorius, Kirchgasse 26, abzuliefern.

Indem wir darauf aufmerksam machen, daß jeder Geber einen Gewinn im Werthe von mindestens 18 fr. erhält, laden wir unsere Vereinsmitglieder unter dem Bemerken zur Betheiligung ein, daß nach geschehener Verloosung gutbesetzte Harmoniemusik stattfindet, wofür ein besonderer Kostenbetrag nicht erhoben wird.

Wiesbaden, den 17. December 1866.

Der Vorstand.

No. 1 Schmidt- Fassbinder, No. 1 kleine Burgstraße

empfiehlt sein sammtliches Lager von

Glas-, Crystall-, Porzellan u. Steingutwaaren
(passende Weihnachtsgegenstände)

zu den billigsten Preisen.

20142

Puppenköpfe, Kinderservicen, Nippsachen,

Figuren, Cigarrenhalter und -Ascher, Schmuckdosen &c.
werden unterm Preis, um gänzlich damit zu räumen, abgegeben.

Hochachtungsvoll
20142 Schmidt-Fassbinder, kleine Burgstraße 1.

Wapeterien,

gefüllt mit feinem Briefpapier, und gestempelt mit Namenszügen, Wappen, Devisen &c. in blind und farbig, empfiehlt als sehr passendes Weihnachtsgeschenk billigt

344

Andreas Flocker,

17 Webergasse 17.

Grand Institut Hydrothérapique et Gymnastique de Paris. Le Docteur Brand, directeur, reçoit des pensionnaires 51, Rue de la chaussée d'Antin, ou 95 bis Rue St. Lazare.

19973

Weihnachts-Ausstellung.

Antisgebäckenes, Speculatius, Nürnberger, Baseler, sowie Neuwieder und Mainzer Honigluchen täglich frisch bei

E. Rücker, Kirchgasse 25. 20020

Gustav Warnecke, Langgasse 11,

Optikus und Mechanikus,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges assortirtes optisches Lager in Opernguckern, Fernrohren, Brillen, Lorgnetten, Pince-nez, Louppen, Lesegläsern, Thermometern und Barometern, Reizzeugen von den gewöhnlichen Schulkreiszugegen, bis zu den feinsten Aarau, zu den billigsten Preisen. 20059

Passende Weihnachtsgeschenke.

Soeben erhalten eine große Parthie abgepaßte 19984

Aleider, per Aleid zu 3 und 4 fl.

Marktplatz 8. **Moritz Mayer, Marktplatz 8.**

Um mit meinem Lager zu räumen, verkaufe eine Parthie optischer Gegenstände, als:

Operngläser von 5 fl. anfangend, Lorgnetten, Thermometer, Barometer, Brillen in Gold, Silber, Schildkrot, Stahl und Horn gefaßt zu ermäßigten Preisen. —

Knaus, Optiker,

alte Colonnade 5 und 6.

20051

Wilhelm Hofmann, Michelsberg 2,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten eine schöne Auswahl, in

Kinder-Spielwaaren,

als: Tafel-, Kaffee-, Thee- und Wasch-Servicen in Porzellan, schon von 11 fr. an, Steingut-, irdene, steinerne und Blech-Artikel im Einzelverkauf, Puppengestelle, Puppenköpfe in Porzellan und Biscuit, bewegliche und nicht-bewegliche Badekinder, diverse Schachtelwaaren in Holz, Zinn und Blech.

Für Christbaum-Verzierung

Glasobst, als: Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen und Nüsse, sowie Glas-Figuren; ferner eine schöne Auswahl verschiedenartiger Figuren, als: Schreibzeug, Cigarrenhalter, Zündholzhalter, Aschenbecher, Nadelhalter, Uhrenhalter, Weiskessel, Dosen u. s. w., Blumenvasen, Blumentöpfe, Tabakstöpfe, Zauberboxen, Biergläser mit Deckel von 48 fr. an., Photographie-Rahmen zu 5 fr. das Stück und vielen anderen zu Geschenken sich passenden Gegenständen, unter billigst gestellten Preisen. 19498

Glaze- & Winterhandschuhe

billigst bei

Christ. Jstel, Langgasse 19. 19605

Seelenwärmer, Kragen,

Rapuzen, empfiehlt in großer Auswahl billigst

Christ. Jstel, Langgasse 19. 19604

Zu herabgesetzten Preisen

empfehle ich eine große Parthie

Damentaschen.

A. Flocker,

343

Webergasse 17.

Ellenbogengasse
No. 10, 1 St. hoch.

Weihnachtsgeschenke! Ellenbogengasse
No. 10, 1 St. hoch.

Spiegel in schöner Auswahl von 18 fr. an, fertige Oval-Rähmchen in
Gold und braun. Das Einrahmen von Haussegen, Photographien, Stahl-
stichen etc. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

O. Liebel, Vergolder,

19873

Ellenbogengasse 10, eine Stiege hoch.

Für Weihnachtsgeschenke

empfehle ich eine große Auswahl Kleiderstoffe,
wollene Shawls und abgepaßte Unterröcke
zu herabgesetzten Preisen.

19650

Moritz Mayer, Marktplatz 8.

Eine große Parthie **Portemonnaies** und
Cigarrenetuis werden, um damit gänzlich zu
räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen ver-
kauft.

Portemonnaies von 3, 6, 12, 18, 24, 30 fr.
bis zu 3 fl.

Cigarrenetuis von 30, 42 fr. bis zu 5 fl.

26 alte Colonnade 27.

19442

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrulleider angefertigt, ver-
ändert und gereinigt.

12331

Kunsthefe

per 1/4 Schoppen 4 kr. Fabrik Döderallee 4.

20109

Alle Sorten

Weihnachts-Confekt

empfehl

Conditior **Gottlieb**, Langgasse 17. 20092

Geschäfts-Gröffnung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen ein **Café-Restaurant** eröffnet habe. Bei Verabreichung von reinen preiswürdigen Weinen, sowie vorzüglichem Erlanger Bier und guten Speisen ladet zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein

Wiesbaden, den 6. December 1866.

Herm. Schirmer,

19268

Bahnhofstrasse 12.

Verschiedene Kapuzen,

äußerst billig, Schulgasse 5, eine Stiege.

20081

Die im vorigen Jahre so beliebt gewesen

Lichthalter für den Weihnachtsbaum

habe ich in vier Größen wieder erhalten. Dieselben sind bei ihrer Eleganz sehr praktisch und billig und zeichnen sich dadurch vor anderen Fabrikaten aus. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

343

A. Flocker, Webergasse 17.

Taunusstraße 43 werden folgende gut erhaltene Gegenstände zu billigen Preisen verkauft: nussbaumene und tannene Bettladen mit Sprungrahmen, Koffhaarmatrassen, schönes Bettzeug, Vorhänge und Rouleaux, ein großer Spiegel, Sessel, verschiedene Tische und Trumeaux, Kanape mit 6 Stühlen, eine Pariser Standuhr, ein Chaise-longue, eine Stiegrahne, eine Eierbrütemaschine mit Gebrauchsanweisung, verschiedene Gewächse in Kübeln und Scherben und sonst noch allerlei Gegenstände.

19978

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

19995

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Reithättel, Reitzäume, Trensen, Kappenzäume, Pauffelle, Haferkasten, circa 8- und 3 Met. lto., Fußgeschirre, engl. Schraubenschlüssel, ein Rammdeckel mit Schlittengeschirr etc. billig zu verkaufen. Näheres Morisstraße 16.

20080

Thee, Chocolate & Cacao

empfehl

J. W. Weber, Goldgasse 8. 19938

Christbaum - Verzierungen:

Lichthalter, Wachslightchen,
Attrappen, Bonbonnières,
Rauschgold, Goldschaum,

empfiehlt billigt

344

Andreas Flocker, 17 Webergasse 17.



Mäntel, Jacken und Kindermäntel

werden von heute an zu den billigsten Preisen
verkauft 19777

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.



Zu Kuchen und Confect

empfehle ich: Feinsten Kunst-Vorschuß, extrafein gesto-
nen Melis, neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen und
Mandeln, Citronat und Orangeat, Ceylon- und Java-
Zimmt, prima Schmelzbutter und Schmalz, Caramolen
und Pistazien, Orangen und Citronen, sowie meine
rühmlichst bekannte

trockene Kunst-Hefe.

19929 **A. Schirg, Schillerplatz 2.**

Packfisten und Pappcartons

jeder Größe, gebe billigt ab **Philipp Sulzer, Langgasse 13. 20044**

Frischer Astrachan-Caviar, sowie

farcirter Wildschweinstopf

bei **Jos. Veit,**

20022 Wild- und Geflügelhandlung, Neugasse 2.

Große Nüsse zu verkaufen bei **20021**

E. W. Guckuck, Nerothal 1a.

Passend für Weihnachtsgeschenk! Ein Bolzen-Scheibenzieh-
stand, 2' breit 1 1/2' hoch, eine Burg vorstellend, ist zu verkaufen. Während
des Schießens bewegt sich eine Reiterfigur im Kreise und beim Treffen des
Centrums springt ein Bajazzo vor derselben in die Höhe. N. Langgasse 4, Parterre.

Bei Schreiner **Dommerhausen, Mühlgasse 13**, sind neue nutzbaumpolirte
Möbel zu verkaufen, als: große und kleine Kommoden, Zulegtische, ein Aus-
ziehtisch, Nähtischen, Kinderbettlädchen und Bretterstühle, sowie tannenlackirte
weischläfige Bettstellen und viereckige Tische. 19921

Wer sucht der findet!

Ich habe mich bemüht und es glückte mir, wieder mehr als 600 Dutzend Broschen zu erhalten, die ich zu sehr geringen Preisen verkaufen kann, nämlich zu 12, 18 und 24 kr. per Stück.

Ferner 5 Kisten Lederwaaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Albums und Necessaires sind mir zum gänzlichen Ausverkauf übergeben worden und zwar zu solchen Preisen: Portemonnaies, sehr fein und gut gearbeitet, zu 12, 18, 24, 36, 48 kr. per Stück und höher; Cigarren-Etui's zu 36, 48 kr., 1 fl. und höher; Albums für 25, 50, 100 und 200 Bilder, sehr fein und elegant gebunden, von 36, 48 kr. an bis zu 15 fl. per Stück; Necessaires zu jedem Preis.

Sämmtliche Gegenstände eignen sich zu Weihnachtsgeschenken und kosten kaum ein Drittel gegen früher.

Der Ausverkauf findet in geheiztem Zimmer bis Abends 7 Uhr statt.

Bitte genau auf die Firma zu achten.

18474 **Carl Bonacina**, neue Colonnade 34—37.

Himalaya und andere **Double-Shawls**, um damit zu räumen, unter dem Fabrikpreise bei

19775 **L. H. Reifenberg**, Langgasse 35.

 **Damen-Mäntel, Paletots, Knaben- u. Mädchen-Paletots, Knabenanzüge** billigt aus der Fabrik zu beziehen bei

A. Alfter,
16722 Ludwigstraße, Ecke der Juststraße, Mainz.

Eine Parthie
Photographic-Albums, Schreib-Albums, Schreibmappen, Necessaires

in älteren Mustern werden sehr billig verkauft bei

Andreas Flocker,
343 Webergasse 17.

Aug. Schramm, Langgasse 14, empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen **Confectmehl, Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Citronat, Weihnachts- und Stearinlichter, Wachstücker und Wachstafellichter, Lichthalter für den Weihnachtsbaum**, sowie sämtliche Colonialwaaren billigt. 19528

Schöne Kastanien,
2 Pfund 9 kr. empfiehlt **C. Herrmann**, Langgasse 29. 20112

Allen, welche für Weihnachten Geschenke zu kaufen haben, empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

sehr durch große Zusendungen reichhaltigst mit dem Neuesten und Schönsten versehenes Lager in nachstehenden Artikeln:

Wiener ächte Meerschmann-Cigarrenspitzen

mit und ohne Etuis, von 12 kr. bis zu 20 fl. — dergleichen Tabakspfeifen mit Bernstein und türkischem Rohr, für fein und grob geschnittenen Tabak, auch solche mit doppeltem Deckel, für Tabak und Cigarren, mit Silber- und Neusilberbeschlag, von 2 fl. 30 kr. bis zu 40 fl., sowie alle andere Arten von Tabakspfeifen und Cigarrenspitzen;

Spazier-, Waffen-, Angel- und Reitstöcke,

auch Reitreitischen, von den feinsten bis zu den billigsten; Schussstabals-Dosen, Schach-, Domino- u. Spiele; Portemonnaies, Cigarren- und andere Etuis in großer Auswahl; Brochen und Brochen-Einfassungen von Elfenbein und Bein; Eau de Cologne von J. M. Farina, gegenüber dem Jülichspatz; ferner deutsche und französische Parfümerien u.

Die Preise sind den Verhältnissen entsprechend billigt.

19531

Darmstädter Anisgebäckes

per Pfd. 32,
40 u. 42 kr.,

Aechte Frankfurter Brenden

per Pfd. 1 fl.
12 kr.

19483

bei W. Erlenbach, Ecke der Rhein- u. Dranienstraße.

Chocolade

aus der Fabrik von Wittkop & Comp. in Braunschweig empfiehlt in allen Sorten

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 16688

Wach- und Bringmaschinen bester Construction empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9. 14418

Rothholz, bestes und billigstes Brennmaterial, sowohl zum Anmachen in Feuerungen jeder Art, für Ofen, sowie auch zum Gebrauche in Kochherden zur Entwicklung einer raschen intensiven Hitze, besonders für Restaurationen, Gasthäuser und Conditoreien und zum Heizen namentlich für Porzellanöfen.

Um von den vorzüglichsten Eigenschaften des Rothholzes beim Heizen von Ofen den größtmöglichen Vortheil zu ziehen, ist es erforderlich, daß die Klappe oder der Schieber des Ofenrohrs beinahe, die Oeffnungen in der Feuerthüre und des Aschenfalles vollständig geschlossen sind.

Das Rothholz wird Centnerweise zu wesentlich ermäßigten Preisen abgegeben und ist zu haben in der Holz- und Steinkohlenhandlung unseres Agenten Herrn Herrn. Schirmer in Wiesbaden, Bahnhofstraße 12.

Mainz.

Verein für chemische Industrie. 17715

Eine Parthie Winter-Waaren,

bestehend in Kapuzen, Seelenwärmer, Tücher, Kinderlätzchen und Röschchen, wollene Hemden und Jacken, Strümpfe und Socken, alle Arten Winterschuhe, werden, um damit zu räumen, sehr billig verkauft; ferner empfehle ich alle Arten Futter, Knöpfe, Seiden- und Baumwollensammet für Krägen, sehr gute Maschinengarn- und Nadeln,

19585

W. Hack, Häfnergasse 10.

Täglich frische Ebluchen per gewogen Pfund 16 kr. bei

18084

Arnold Berger, Webergasse 52.



Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Taunusstrasse 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellabieren, Harmoniums u. s. w. aus den berühmtesten Fabriken des In- und Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 16871

Neue Rosinen, Corinthen, Sultaninen, Tafel- und Franzfeigen, Mandeln, Citronat, Orangeat, schöne Messina-Orangen und Citronen, feinst gestoßene Raffinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt empfiehlt

19816 **A. Schirmer**, Markt 10.



Weihnachts-Lager.



Buchhandlung von W. Capito,

Langgasse 8a, **Wiesbaden**, Langgasse 8a,
auf dem Terrain des ehemal. Schützenhofs.

Jugendchriften u. Bilderbücher.

Lebende und unzerreißbare Bilderbücher.

Gebetbücher, Classiker, Globen, Atlanten, Kalender,
Schulbücher. 239

Atelier für Porzellanmalerei

von **Eduard Seifert**, Röderallee 4.

Alle in dieses Fach einschlagende Bestellungen werden unter reellen Bedingungen prompt und geschmackvoll ausgeführt. 18981

Süsse vollaftige Mess.-Apfelsinen,
dünnschalige Mess.-Citronen

billigst bei
19962

Chr. Ritzel Wwe.

Friedrichstraße 28, **Ph. Nagel**, Friedrichstraße 28,

empfehlst feinstes Confect- und Borichszmehl, reines Schweineschmalz, gestoßene Raffinade, neue Mandeln, Rosinen und Corinthen, Citronat und Orangeat, Citronen und Orangen, rein gestoßenen Ceylon-Zimmt, Thee, Chocolate und Cacaopulver, sowie alle übrigen Specereitwaaren zu den billigsten Preisen. 20095

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 42081

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (H. Beilage zu No. 299) 20. December 1866.



Oelfarbendruckbilder

in brillanten Goldrahmen, ächten Oel-
bildern täuschend ähnlich — Land-
schaften — Genrebilder — historische
Sujets — in reicher Auswahl zu
billigen Preisen vorrätig in der

Buchhandlung von

Feller & Gecks,

Ecke der Lang- und Webergasse. 232

Für Weihnachten

empfehle ich heute und die ganze Woche hindurch meine **Rheingauer Conditor-
Waaren**, als: weißen gebrannten Lebkuchen und Honigkuchen, Baseler
Lebkuchen, Figuren in allen Sorten, glacirtes und unglacirtes Marzipan,
Schaum- und geblasenes Confect zu äußerst billigst gestellten Preisen.

Meine Bude befindet sich vor dem Laden des Herrn Wiltms in der
Marktstraße. **Elise Müller.** 20165

Vorzügliche Kunst-Hefe

Kirchgasse 20. 20164

Feinste Cervelatwurst,

Frankfurter Bratwürstchen und

Blasenschinken

empfehl
20158

Schmid Wald,

Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Lackirte Ofenschirme und Holzkasten, broncirte Feuer-
geräthe und Schirmständer empfiehlt

20161

Friedr. Knauer, Mengasse 9.

Berlige mit Confect und Lichter versehene **Christbäume**, sowohl vor-
rätig als schnellstens auf Bestellung, empfiehlt

20159

G. Romberger, Conditor, Langgasse 39.

Oeffentlicher Dank.

Indurch bescheinige, daß ich mich vielfach von der trefflichen Wirkung der **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** überzeugt habe. Während die Heiserkeit baldigst beseitigt wird, ist die auffallend rasche Wirkung bei catarrhalischer Luftröhren-Entzündung, bei Rauheit im Halse, so wie bei dem Reize des Kehlkopfs nicht genug anzuerkennen. Da mir und vielen Collegen diese Bonbons häufig schnelle Linderung in obigen Fällen verschafften, sollte es mich freuen, wenn diese Zeilen dazu beitragen würden, den an Hals- und Brustbeschwerden Leidenden, in diesem schätzbaren Fabrikate eine baldige Beseitigung des belästigenden Zustandes zuzuführen.

Carl Formes,

Königl. Kaiserl. Hof-Opern- und Kammer Sänger.

Oben genannte Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Packeten mit Gebrauchs-Anweisung à 14 kr. stets vorräthig in Wiesbaden bei **Chr. Ritzel Wwe.**, bei **F. L. Schmitt**, bei **J. Adrian** und bei **Heinr. Wald**, sowie in Dieblich bei **Lembach & Basting**, in Schwalbach bei **F. L. Mitteldorf**.

205

Frische Seheffische

treffen heute ein.

Chr. Ritzel Wwe. 20126

J. Wacker, Schuhfabrikant aus Stuttgart,

empfehlte sein großes Lager von Kitzlederstiefel, Kalblederstiefel, graue und braune Zeugstiefel, besetzte und unbesetzte schwarze Damenzeugstiefel zu sehr herabgesetzten Preisen, Kinder-Russenstiefel von 2 fl. an, alle Sorten Filzpantoffeln und Filzschuhe, Herrnzug- und Schafstiefel von Kalb-, Lack- und Vacheleider. Eine Parthie ausgelegte Herrnzugstiefel von Kalbleder zu sehr billigen Preisen.

Der Laden befindet sich Goldgasse 20.

Ueber die Feiertage bleibt der Laden geschlossen.

20108

Auf bevorstehende Weihnachten empfehle ich einem geehrten **Publikum zur geneigten Abnahme**: Herrenhemden in Leinen, Shirting und Flanell, Damenhemden in Shirting und Leinen, wollene Herrntücher, Balatin und Cachenez, seidene Herrnhlips von 15 kr. an per Stück, Bruststeinsätze von 24 kr., leinene Steh- und Umlegtragen, gewebte Unterhosen von 54 kr. an, gewebte Leibjäckchen in roth und weiß, gestrickte Jacken in allen Größen, breite und schmale Stahlreise, fertige Kattun- und wollene Damenröcke, fertige Jacken in Kattun, Luster, Gedruckt und Rips, gesteppte Unterröcke u. dgl. m. bei

18683

A. Harzheim, Goldgasse 21.

Eine gelernte **Blutrinne** und eine **Distelfrinne** sind für 4 fl. zu verkaufen
Römerberg 26, Hinterhaus.

20175

Chocolade und Cacao

in allen Qualitäten aus der Fabrik von Wittekop & Comp. in Braunschweig
empfiehlt
20158 Heinrich Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

En-tout-cas u. Regenschirme

in guter Seide und Alpaca in schöner Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
17885 Elise Rayss, Kranz 12.

Messina-Citronen und Orangen

empfiehlt
20158 Heinrich Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Auguste Ritter,

Zaunusstraße 10,

empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten ihr wohl assortirtes Lager in:
Hüten, Handschuhen, Coiffuren, Nezen, Schleier, Blonsen, Kragen,
Mianschetten, Glace-Handschuhe, Parfümerien
zu den billigsten Preisen. 20166

Brenn- und Bauholz

billig auf dem Schützenhofplatz zu haben. 20162

Billiges Weihnachtsgeschenk!

Einige neuere Jahrgänge der „Gartenlaube“, sehr schön und dauerhaft
eingebunden, sind per Band zu 2 fl. zu verkaufen Näh. Exped. 20163

Muhrkohlen, vorzüglichster Qualität,

frisch aus den Gruben, bei Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 20167

Zum gänzlichen Ausverkauf haben zurückgesetzt:

Eine große Auswahl feiner Kapuzen in allen Farben
von 2 bis 3 fl.;

alle Sorten wollne Kinderjäckchen von 2 fl. 12 fr.,
2 fl. 42 fr. bis 3 fl.;

eine Parthie wollne Schälchen von 12 bis 24 fr., ge-
webte Unterjacken und Unterhosen von 1 fl. 6 fr.
bis 1 fl. 12 fr., wollne Flanellhemden à 3 fl.
30 fr.;

sowie eine Parthie Garnituren (Kragen, Ärmel und
Unterchemisette) à 1 fl. 12 fr. die Garniture.

J. B. Mayer,

20183 Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38.

Ludwig Bilo, Steingasse 11, empfiehlt sich im Ofenheizen und
Schwärzen. 19947

Woritzstraße 9 sind schöne Nüsse zu verkaufen. 20168

Kanarienvögel (Hahnen und Weibchen) billig zu verk. Kapellenstr. 31. 20162

Arac-Punsch-Essenz 2090

(im Anbruch) per Schoppen 48 fr. bei

J. Chr. Glücklich, Kirchhofsgasse 6. 20185

Ein Zimmerteppich,

fast neu, ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

Alepfel, verschiedene Sorten, sind im Kumpf, sowie in größeren Parthien zu haben **Stiftstraße 10a, Hinterh.** 20236

Chr. Julius Schröder,

12 grosse Burgstrasse 12,

empfehlte zu bevorstehenden Weihnach-
ten sein Lager der

neuesten

Damenkleiderstoffen,

Châles, Cachenez, Tischdecken, alle
Sorten Leinen, Gebild u. weisse
Waaren.

Preise billigst! 20176

Ausverkauf echter Corallen,

Armbänder und Collier für Damen und Kinder, für Weihnachtsgeschenke
sich eignend, von 48 fr. an bis 5 fl. per Stück (Goldschloß)

1808

Neue Colonnade Nr. 32-33.

Zu verkaufen ein zweithüriger Kleiderschrank, eine kleine Kommode, kleine
Schränken, ein schöner gepolsterter Lehnstuhl, ein nußbaumenes Kinder-
tischchen, ein nußbaumenes hohes gepolstertes Kinderstühlchen, eine lackirte
Bettstelle und ein schöner Kinderschlitten **Neurostraße 30.** 20160

Eine frische Sendung ganz reinen unversäulchten Mersteiner und Wodenheimer
Weißwein in großen Flaschen empfiehlt zum billigsten Preise

20207

August Kadesch, Langgasse 2.

Getragene Herrenkleider werden fortwährend gekauft oder gegen neue ein-
getauscht.

A. Löb, Langgasse 14. 20209

Abgelagerte Bremer Cigarren zu 1½ und 2 fr. das Stück empfiehlt

20207

August Kadesch, Langgasse 2.

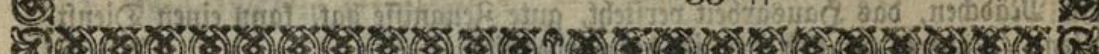
Neurostraße 18 im Seitenbau sind gepolsterte Sessel billig zu verk. 20153

Conditor **A. F. Urff & Sohn.**

Wir bringen zur Nachricht, daß wir uns, durch mehrfache Bestellungen unserer hochzuverehrenden Kunden auf unsere vorzüglichsten, mit dem größten Fleiß und auf das Geschmackvollste bereiteten Waaren, veranlaßt finden. Wiesbaden noch einmal zu besuchen und empfehlen deshalb dieselben zu Weihnachten, und zu Neujahr zum Glas Punsch die ächten Nürnberger und Baseler Citronat-Mandellebkuchen. Da nur aus unserem eigenen Fabrikgeschäfte die Waaren nach Holland, Frankreich und Amerika das ganze Jahr gehen und auch in Wiesbaden die größte Anerkennung gefunden haben, so empfehlen wir ächte, anerkannte, berühmte, gute Offenbacher Pfeffernüsse in Original-Verpackung, magenstärkendes Magenbrod für Magenschwäche (nur von uns fabricirt in Deutschland), Frankfurter Mandelbrenden, Mandelkrahnschnitte, Mandelkränze und bitten um geneigte Anerkennung. Verkaufszeit 2 Tage: am Donnerstag und Freitag dieser Woche, von Morgens bis Abends 9 Uhr bei Herrn Dreßler im Badhaus zum goldenen Kreuz, Parterre, Spiegelgasse. 20186



Schwarz gesticte
Cachemir - Shawls
zum Fabrikpreise bei
L. H. Reisenberg,
Langgasse 35. 20191



Mehrere Stück Kanarienvögel (Männchen) 1 fl. 12 bis 1 fl. 24 kr. per Stück, sowie Stockfinken, Distelfinken, Zeisige werden zu kaufen gesucht. Näheres in der Exp. 20212

Feinsten Heidelberger Kunstvorwurf No. 0, ausgezeichnete Hochheimer Kunstseife, Kistnen, Corinthen, Mandeln u. empfiehlt zu bevorstehenden Feiertagen bestens August Kadeich, Langgasse 2. 20207

Heute Morgen kommt ein Wagen guter Aepfel auf den Markt, wo der Kumpf zu 15 fr. ausgemessen wird. 20206

Ein Belz zu verkaufen. Näheres Exped. 20210

Ein Küchentisch mit Schublade (groß), Kommode, Sopha (klein), drei Polsterstühle, fast alles neu, sind billig zu verkaufen Rödersstraße, 5 Parterre, bei J. Ninek. 20187

Saalgasse 24 zwei Stiegen sind 2 Paar gute Stiefeln billig zu verk. 20188

Ein Hühnerhund, weiblichen Geschlechts, von Farbe braun mit weißer Brust und ein wenig abgeschnittener Ruthe, ist seit einigen Tagen entlaufen. Eine Belohnung Demjenigen, welcher über den Verbleib des Hundes, vor dessen Ankauf gewarnt wird, geben kann. N. Exp. 20232

Am verflossenen Sonntag Abend ist in dem Laden des Herrn Wilh. Hofmann, Michelsberg 2, ein ganz neuer seidener Regenschirm irrtümlich mitgenommen worden. Man bittet um gefällige Abgabe. 20172

Ein kleiner polirter Hohl Schlüssel wurde Freitag Abend nach Dietrich und zurück verloren. Der Finder wird ersucht, solchen gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. zurückzugeben. 20151

Goldne Uhr verloren.

Eine goldne Cylinderuhr an einer schwarzen Kette befestigt, mit Schlüsse und Medaillon (Buchförmig), worin zwei Photographien (ein Herr und Dame) enthalten sind, wurde am Montag Abend von der Webergasse durch die Wilhelm- und Rheinstraße nach dem Zollamt verloren. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Webergasse 13. 20141

Stellen-Gesuche.

Es wird zum 2. Januar eine tüchtige Köchin, welche schon bei ordentlichen Herrschaften gedient hat, gesucht. Nur Diejenigen, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Näh. Exped. 19922

Ein starkes, braves Mädchen, das die Haushaltung gründlich versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Langgasse 39, zwei Stiegen hoch. 20052

Ein reinliches, fleißiges Mädchen, zu aller Arbeit willig, wird auf Weihnachten gesucht. Näheres Expedition. 20111

Ein Kammermädchen und ein Hausmädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht. Adresse in der Expedition. 19874

Ein Mädchen, welches im Waschen und Putzen und aller Hausarbeit erfahren ist, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näh. Tannusstraße 28. 20136

Ein in jedem Fach practisch ausgebildeter Gärtner sucht zum 1. oder 15. Februar eine Stelle. Franco-Offerten beliebe man unter G. B. in der Expedition niederzulegen. 20083

Gesucht wird in eine kleine Familie ein gewandtes 2tes Mädchen; dasselbe muß gut bügeln, waschen, nähen und serviren können. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. 20156

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Sonnenbergerstraße 2. 20154

Ein Mädchen, das Hausarbeit versteht, gute Zeugnisse hat, kann einen Dienst erhalten. Näheres zu erfragen in der Expedition. 20155

Ein reinliches Hausmädchen, welches perfekt bügeln kann, wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 20169

Ein fleißiges, bescheidenes braves Dienstmädchen sucht eine Stelle auf Weihnachten, auch später. Näheres Exped. 20170

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf den 1. Januar in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 20171

Eine gefakte Person, die einer kleinen bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 20192

Eine gesunde Schenkamme sucht Schenddienst. Näh. Hochstraße 1. 20184

Ein gewandter Kellner mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht baldigst eine Stelle. Näheres bei Herrn Rohlmann, Nerostraße 13, Hinterhaus. 20117

Ein junger, braver Hausbursche gesucht Mühlgasse 3. 20140

Ein zuverlässiger Diener, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle bei einer Herrschaft oder einzelnen Herrn auf Neujahr. Das Nähere sagt die Expedition. 20182

Stelle-Gesuch.

Ein junger Kaufmann mit schöner Handschrift, der einfachen und doppelten Buchführung vollkommen mächtig, wünscht sich zu placiren. Gefällige Offerten unter W. 17 nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 20180

5000 fl. Hypothek werden gegen gerichtliche Sicherheit ohne Makler zu leihen gesucht. Adressen unter Chiffre 100 in der Exped. abzugeben. 19499

1000-1100 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Dogheimerstraße 6, dritter Stock. 20148

Bahnhofstraße 12 ist die Parterrewohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 16061

Dohheimerstraße 6, 1. Stock, 1 möbliertes Zimmer zu vermieten, 17877

Friedrichstraße 33 sind 2 bis 3 Zimmer Parterre mit oder ohne Möbel zu vermieten. 18594

Kirchgasse 3, 2. Stock, ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet auf 1. Januar zu vermieten. 19511

Langgasse 49 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Kammern und 2 Mansarden, 1 Kellerabtheilung, auf 1. April f. J. zu vermieten. 20179

Lehrstraße 11 ist ein kleines Mansardzimmer mit oder ohne Bett an eine solide Person zu vermieten. 20150

Ludwigstraße 1 ist ein Dachlogis auf gleich, auch später zu beziehen. 20113

Ecke der Rhein- und Bahnhofstraße (Sonnenseite) in der Bel-Etage ist eine möblierte Wohnung, 3 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näheres in der Expedition. 17960

Ecke der Rhein- und Dranienstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 20085

Röderstraße 35 im Hinterhaus ist ein Logis mit Werkstätte für Schlosser etc. geeignet, zu vermieten und gleich zu beziehen. 15987

Schwalbacherstraße 16 ist ein Logis, 4 Zimmer, Küche, Kammern etc., auf 1. April 1867 zu vermieten. 19012

Stiftstraße 7

ist eine Wohnung (Bel-Etage) zu vermieten, 1 Salon, 4 Zimmer, Dachkammern mit Zubehör, und auf den 1. April 1867 zu beziehen. 19727

Eine elegante Wohnung, bestehend aus einem Salon und vier Zimmern, Küche, Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist mit oder ohne Möbel unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres zu erfragen bei der Expedition. 18855

Laden, Comptoir und Wohnung in frequentester Lage der Stadt ist auf ersten April oder auch früher zu vermieten. Näh. Exped. 20209

Zwei ineinandergehende Zimmer, gut möblirt, sind zu vermieten. Näheres Schwalbacherstraße 37. 20211

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser theurer Gatte, Vater, Bruder und Schwager,

August Alten,

am 18. December Abends 8 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Hotel zur Rose, Kranzplatz 7, statt.

Wiesbaden, den 19. December 1866.

20193

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denen, welche an dem Tode unseres nun in Gott ruhenden
Gatten, Vaters und Bruders, des Herzogl. Hoffouriers

Jakob Ludwig Link,

so innigen Antheil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche ihn zu seiner
letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1866.

20157

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche bei dem schmerzlichen Verluste unseres innigst
geliebten Gatten und Vaters, **Jacob Ernst**, so herzlichen Antheil
nahmen und ihn zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, sagen wir hier-
mit unseren tiefgefühltesten Dank.

Wiesbaden, den 18. December 1866.

20174

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die warme Theilnahme, die uns von so vielen Seiten bei dem
Abgehen unserer geliebten

Rosine Bücher

bezeugt wurden, sowie für die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhe-
stätte, sagen wir hiermit ihren herzlichsten Dank.

20198

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sonnenberg.

Allen Denjenigen, welche an dem schweren Krankenlager unserer ge-
liebten Tochter, **Henriette Dörr**, uns so hülfreich zur Seite stan-
den, sowie Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten,
insbesondere ihren Freundinnen, den herzlichsten Dank.

20202

Die trauernden Hinterbliebenen:
Eltern und Geschwister.

Frankfurt, 18. December.

Geld-Course.

| | | | |
|--------------------------|------------|----------|-----|
| Pisolen | 9 fl. 42 | — 44 | tr. |
| Holl. 10 fl.-Stück . . . | 9 „ 48 | — 50 | „ |
| 20 Fick.-Stück . . . | 9 „ 25 1/2 | — 26 1/2 | „ |
| Neu. Imperiales . . . | 9 „ 42 | — 45 | „ |
| Preuß. Friedbör. . . . | 9 „ 57 | — 58 | „ |
| Dutaten | 5 „ 55 | — 37 | „ |
| Engl. Sovereigns . . . | 11 „ 48 | — 52 | „ |
| Preuß. Cassenscheine . | 1 „ 44 1/2 | — 45 1/2 | „ |
| Dollars in Gold . . . | 2 „ 26 | — 27 | „ |

Wechsel-Course.

| |
|-------------------------------|
| Amsterdam 100 ^o G. |
| Berlin 105 1/2 B. |
| Essen 105 B. |
| Hamburg 88 1/2 G. |
| Leipzig 104 ^o G. |
| London 118 1/2 G. |
| Paris 94 1/2 G. |
| Wien 8 1/2 B. |
| Wien 8 1/2 B. |
| Wien 8 1/2 B. |

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (All. Beilage zu No. 299) 20. December 1866.

Kindergarten.

Wegen Aufnahme des Inventars kam ich erst Freitag den 21. d. Mts.
die Anstalt wieder eröffnen. W. Schumann. 20231

Passendes Weihnachtsgelchenk.

Von dem berühmten Raphael'schen Bilde die:

Sixtinische Madonna

empfehlen wir einen großen prachtvollen Stich, 30" hoch und
22" breit (ohne Papierrand) den wir für den außergewöhnlich billi-
gen Preis von 5 Thaler (Eadenpreis 10 Th.) liefern.

Ein gerahmtes Exemplar haben wir in unserm Geschäftslocale zur
Ansicht aufgestellt.

Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Schöne große 20204

Maronen und Kastanien

empfiehlt A. Schirmer, Markt 10.

Prachtvolles Weihnachtsgeschenk.

Schrödter, Alwine. Um Liebe und Kunst. Denksprüche.

mit Initialen. 12 prachtvolle Farbendruckblätter und 1 Textblatt
Imperialformat in eleganter Cambrie-Mappe. Preis 15 fl. 45 kr.

Vorräthig in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Täglich Schießenschießen zu jeder Zeit, wobei Stockschießen stattfindet,
sowie vorzügliches Frankfurter Bier und Bratwürstchen herausgeschossen werden.
20214 A. Gerhardt, „zum Landsberg“, Häfnergasse 6.

Cigarren.

in $\frac{1}{10}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Kisten, von allen Sorten nur die besten Qualitäten, abgelagert und billigt bei

H. Schünemann,

Neugasse 9.

20225

Zu Weihnachtsgeschenken sich eignend, als: Arbeits- und Comptoirröcke 4 fl., Schützen-Juppen 4 fl. 30 kr., Flanellhemden 3 fl. 30 kr., wollne Arbeitswämme für Männer und Frauen von 1 fl. 48 kr. an, für Knaben von 1 fl. 24 kr. an, wollne Herrn-Tücher 1 fl. 12 kr., gestricke Herrn- und Frauenstrümpfe 48 kr., gestricke wollne Kinderstrümpfe 18 kr., gestricke Herrn-Socken 24 kr., Pantoffeln 36 kr., Gürtel 12 kr. und 30 kr., seidene Herrn-Binden 18 kr., Hosenträger von 12 kr. an, Glacehandschuhe 48 kr., Winterhandschuhe von 16 kr. an, Frauen-Kapuzen von 54 kr. an, Unterhosen von 54 kr. an, Zahnbürsten 9 kr., Nagelbürsten 12 kr., Neze und Damenbinden 6 kr., Reiffämme und Frisirkämme von Hautschul 4 und 6 kr.; ferner gestricke Damentücher, Seelenwärmer, Kragen, Manschetten, Unterjacken, Kinderkleidchen, Rappchen, Samaschen und Jäckchen; sodann Winterschuhe, Gummi-schuhe, Herrn- und Frauenhemden zu billigen Preisen bei

61

G. Burkhard, Michelsberg 32.

Lerno- und Castorwolle, keine aufgefärbte, sondern die ächte Prima-Qualität, das gewogene Loth 8 u. 10 kr., sowie gute Qualität Strickwolle, das Loth 3 kr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.**

61

Werkzeugkasten

für Laubsägearbeiten werden sehr billig abgegeben bei

20218

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Musverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich sämtliche in ein Tabaks- und Cigarren-Geschäft einschlagende Artikel unter dem Fabrikpreise.

20214

W. Berghof, Goldgasse 9.

Clace-Handschuhe

für 48 kr. farbig, sowie 1 fl., 1 fl. 12 kr., 1 fl. 24 kr. bis 2 fl. hell, dunkel, schwarz und weiß in allen Nummern vorrätig bei

19419

G. Wallenfels, Langgasse 33.



Ein junger, wachsamer **Boxer**, echte Race, ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

19841

Ein **Plumeau**, schön und mit Eiderdunen gefüllt, bei der Verloosung des Gewerbehalle-Vereins gewonnen, ist billig zu verkaufen Heidenberg 23, dritter Stock.

20222

Ein großes **Gartenhaus** (eine Landschaft darstellend) auf Weihnachten für Kinder, nebst Bahnhof, gangbarer Eisenbahn, Maschinenhäuser, Springbrunnen und mehreren Anlagen steht zu verkaufen und kann zu jeder Zeit eingesehen werden Spiegelgasse 7, Hinterhaus.

20227

Ch. Jung, Dohheimerstraße 27a, empfiehlt wollenes, sowie abgepacktes Zeug zu Frauenröcken, Hosen etc., welches sich als Weihnachtsgeschenk eignet.

20223

Schlittschuhe, mit und ohne Leder, in großer Auswahl bei

20226

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Gelegenheit

zu billigen Weihnachtsgeschenken.

Um mit dem noch habenden Vorrath meiner während der Saison in der Colonnade dahier geführten

Pariser Schmuckgegenstände,

als: Broschen, Ohrringe, Gürtelschnallen, Dosen, Ketten, Knöpfe, Rämme, Portemonnaies etc. etc., möglichst zu räumen, verkaufe solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

20117

Philipp Sulzer, Langgasse 13.

Goldfische

sind eingetroffen bei

Joh. Adrian,

19997

Marktstraße 36.

11 Ellenbogengasse 11.

Nicht zu übersehen!

Um gänzlich damit zu räumen, habe nachstehende, sich zu Weihnachtsgeschenken vorzüglich eignenden Porzellanwaaren auf den selbstkostenenden Preis herabgesetzt.

Eine große Auswahl in feinen französischen Porzellanvasen (pottiches), Jardinières, Café- u. Thee-Servicen tête-à-tête, Obstkörbe, Kuchenteller, Brodkörbe, feinen Tassen, Schmuckschalen etc. etc. in allen Größen mit sich dazu passender und geschmackvollst ausgeführter

Malerei und Decoration.

Zugleich bringe ich in empfehlende Erinnerung, daß extra Bestellungen auf Porzellan-Malerei jeder Art und Genres nach wie vor bei mir entgegen genommen und in bekannter Weise vollführt werden.

J. P. F. Hastert,

19548

11 Ellenbogengasse 11.

Lebfruchen,

feine und gewöhnliche, bei **Hch. Pfaff,** 19714
Neugasse 18.

Schildkrötenkäse, für acht garantirt, sowie eingelegte Büffel-Hornarbeiten empfiehlt

Heinrich Klett, Kammsabrikant,

21002

nene Colonnade 27 und 28.

Ein noch nicht gebrauchter **Lefaucheur-Revolver** ist nebst Futteral für 18 fl. zu verkaufen Rheinstraße 34 gleicher Erde. 20238

Drei Schottländer **Bonny** nebst 2 eleganten **Bonny-Wagen** und Geschirre sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 20234

Ein **Puppenzimmer** mit schönen feinen Möbeln ist zu verkaufen. Näh. in der Exped. 19687

Wleichstraße 11 sind **Kanarienvögel** (Männchen) zu verkaufen. 20047

Kaiserl. franz. Tabacks-Regie.

Von sämmtlichen Sorten Rauch- und Schnupftabacken der kaiserl. franz. Regie befindet sich eine Niederlage des General-Depots für den Zollverein bei Unterzeichnetem und sind zu den von der Regie bestimmten Detail- und engros-Preisen zu beziehen von

Moritz Schäfer, Webergasse 23. 20221

Englisches Tafelservice,

neu und reichhaltig, für 18 Personen, wird einzeln für 12 Personen zu 150 fl. und für 6 Personen zu 100 fl. abgegeben; passendes Weihnachtsgeschenk. Näheres Exp. d. 20219

Christoffel-Service, Thee-, Kaffee- und Rahmlanne, neu, wird billig abgegeben; eignet sich zu einem Weihnachtsgeschenk. Näh. Exp. d. 20229

Régie Impérial de Tabacs.

On trouve un magasin du dépôt général pour le Zollverein (association prussienne de commerce) de toutes sortes de tabac à fumer et en poudre chez le soussigné où on les vend en gros et en détail aux prix marqués par la régie française. **Moritz Schäfer, Webergasse 23. 20221**

Lebens-Versicherungs- u. Ersparnissbank in Stuttgart.

Stand am 1. December:

In Kraft stehen: 1 0,345 Policen mit fl. 18,048,000.

Neuer Zugang im Laufe dieses Jahres: 1 424 Anträge mit fl. 2,768,500.

Durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten stellen sich die Versicherungsprämien bei dieser auf reiner Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt auf's Billigste. Dieselben betragen abzüglich der neuer vertheilt werdenden Dividenden für eine Versicherung von fl. 1000 auf Lebenszeit z. B. im Alter von

25. 30. 35. 40. 45. 50. 55. 60 Jahren

nur fl. 14 fl. 15¹/₂ fl. 17¹/₂ fl. 20. fl. 23²/₃ fl. 28¹/₂ fl. 35¹/₂ fl. 44²/₃ jährl.

Die beliebtesten Alters- (Aussteuer-) ebenso wie die Lebens-Versicherungen empfehlen sich als die angemessensten Liebesgaben auf bevorstehende Weihnachten und Neujahr, indem ein Familienvater den Zweck der Sorge für die Seinigen nicht wohlfeiler, besser und sicherer erreichen kann, als wenn er sich bei der allerwärts das größte Vertrauen genießenden Stuttgarter Bank theilhaftig.

Statuten, Prospekte unentgeltlich bei den Agenten:

Wm. Auer, Haupt-Agenten in Wiesbaden.

C. F. Wetz in Wiesbaden. 20196

Moritz Schäfer, Webergasse 23,

empfiehlt sehr bedeutendes Lager in **Mayanna**, sowie anderen **Cigarren** der renommirtesten Fabriken des In- und Auslandes; Cigaretten von La fermo und A. Müller; deutschen, franz., belg., türk., russ. und amerik. Tabacken. 20220

Ein **Damenstiesel**, welcher sich als Weihnachtsgeschenk eignet, zu verkaufen **Nerostraße 6. 20229**

Gartenerde kann unentgeltlich abgeholt werden **Wiedrichstraße 28. 20216**

Nöckerl 4 und 2 nußbaumlackirte **Verstehen** billig zu verkaufen. 20178

Nerostraße 27 sind eingetragte **Böhlen**, (abgebrüht), **Sauerbrant, Essig- und Salzgurken, Kartoffeln**, fortwährend zu haben. 20223

14002 (nachdruck) (nachdruck) (nachdruck) auf 11 gegenständig

Schöne Kastanien,

per Pfund 4 kr., bei
20181

Willh. Erlenbach,
Ecke der Rhein- und Dornenstraße.

Neue Mittelrheinische Zeitung.

Zu recht zahlreichen Bestellungen auf das mit dem 1. Januar 1867 beginnende neue Quartal, welche alle Postämter zu dem Preis von 2 fl. exclus. Postaufschlag entgegennehmen, laden wir ergebenst ein. — Unsern Wahlpruch: „Wahrheit und Gerechtigkeit“, „durch das Volk“ und „für das Volk“ werden wir unbeirrt auch künftig festhalten. — Für Unterhaltung, Wissenschaft und Kunst wird das Feuilleton das Interessanteste mittheilen; ebenso werden die allgemein beliebt gewordenen Briefe über Erziehung der Mutter fortgesetzt. — Anzeigen im Annoncentheil finden bei billiger Verrechnung die weiteste Verbreitung. — Die täglich wachsende Abonnentenzahl beweist, daß wir den rechten Weg eingeschlagen haben.

Wiesbaden, im December 1866.

Die Expedition. 20200

Feinstes Confectmehl,

sowie feinen Vorrath, neue Mandeln, neue Nüssen, Sultanin, Citronen und Citrouat, feinste gestoßene Cassinade, Melis, Ceylon- und Java-Zimmt empfiehlt

20203

Aug. Korthener,

26 Nerostraße 26.

Restauration Schmidt,

20177

Langgasse 49.

Von heute an fortwährend vor-
zügliches Nürnberger Bier.

Buck-wheat-flour

(Buchweizenmehl).

quite fresh and of the best kind have again received

20301

A. Thilo, Marktstraße 11.

Feinstes Confectmehl,

Vorschuss, Mandeln, Rosinen und Corinthen per Pfund 18 kr.
Sultanini, Tafelfeigen, -Mandeln, -Rosinen, Citronat, Orangeat,
Messina-Citronen und -Apfelsinen, feinst geslossene Raffinade,
Ceylon-Zimmt und Kunsthefe empfiehlt

19996

Johann Adrian, Marktstraße 33.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19865

H. Vogelsberger in Dieblich.

Feinstes Confect- und Kuchenmehl,

sowie neue Rosinen, Corinthen, Mandeln, Sultaninen,
Tafel-Rosinen, Feigen, Citronat, Orangeat, selbst gestoße-
nen Melis und Raffinade, Ceylon-Zimmt, neue Messina-
Orangen und Citronen, Thee u. Chokolade empfiehlt billigt

August Bauer,

20057

Ecke der Bahnhof- und Louisenstraße 16.

Adolph Scheidel,

Bebergasse, Hôtel de Nassau in Wiesbaden
zeigt hiermit erbeut an, daß seine

Weihnachts-Ausstellung

nunmehr eröffnet und wieder auf das Reichhaltigste in

Fantaisie-, Luxus- & Gebrauchsgegenständen
assortirt ist.

Deutsche und französische

feine Kinder-Spielwaaren

in großer Auswahl.

19482

19366

Ruhrkohlen erster Qualität

sind vom Schiff zu beziehen bei

Gustav Birnbaum.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen von bester Qua-
lität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

19895

Günther Klein.

Lichthalter.

19692

sehr praktisch, empfiehlt billigt

C. Koch, Metzgergasse 15.

Die als vorzüglichst anerkannte Kunsthefe der Herren Messerschmitt &
Dienst in Flörsheim empfiehlt in jedem Quantum

Heinrich Müller, Metzgergasse 18. 20137

Puppenwiege, Nähstein, gepolsterte Fußstuhel zu verk. Römerberg 27. 20118

Ruhrkohlen.

Von heute an können wieder Kohlen, erste Qualität, vom Schiff an der Ohfenbach bezogen werden. **A. Momberger.**
Auch können Bestellungen bei Kupferschmied Meyer, Häfnergasse, abgegeben werden. 19806

G. Rach & Comp., Neugasse 11,

empfehlen eine reichhaltige Ausstellung von Gegenständen für Weihnachts-Geschenke zu äusserst billigen Preisen und bringen gleichzeitig ihr großes Lager in sämtlichen

Kurz-, Weiß- und Wollen-Waaren,

Schuhen in Filz und Leder, Parfümerien und Portefeuilles Waaren billigt in Erinnerung und machen noch besonders auf eine große Partie gute zarte Strickwolle in allen Farben, 1 Zollpfund zu 1 fl. 52 kr. ein verehrtes Publikum aufmerksam und bitten um geneigten Zuspruch. 20023

Für Weihnachten!

Winterpaletots & Jacken in Fantasiestoffen

verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu den Fabrikpreisen.
Schwarze Double- & Tricol-Paletots & Jacken in guten, reellen Stoffen außerordentlich billig.

p. p. K. Gottlieb,

Clemens Schnabel,

19198

Tammesstraße 9, Hotel Wirth.

Für Stickerien

18373

einggerichtete Leder- und Papparbeiten, sowie auch fertige Stickerien in schönster Auswahl empfiehlt billigt **C. Schellenberg, Goldgasse 4.**

Eine kleine Kanone ist zu verkaufen Römerberg 1.

19383

Prima Terno-Wolle 10 Kr. W. Hack, Häfnergasse 10.

Backlisten verschiedener Größe billigt bei Louis Krenpel, Langgasse 4. 17925

Getragene Herrenkleider u. Möbel werden gekauft u. verk. Häfnerg. 6. 8850

Ein schöner Bekrock ist billig zu verkaufen Kranz 3. 17458

Frauensieg.

Novelle von F. Herbert.

(Fortsetzung aus No. 295)

Acht Tage später standen Beide am Strande, wo ein Boot bereit lag, um Heinrich an Bord eines nach London bestimmten Schiffes zu bringen, welches in einiger Entfernung vor Anker lag.

„Vergiß nicht, was wir einander gelobt haben,“ mahnte Gustav mit großer Feierlichkeit. „Du wirst Dich von einem ganzen Dudel Dichten und Dessen überfallen sehen, sobald das Gerücht von Deinem Reichthum unter die Leute

bringt. Halt' die ganze Sippschaft vom Leibe. Ich hatte eine Schwester, aber ich glaube, sie ist nach der anderen Welt hinübergesegelt; denn ich erinnere mich, daß ich vor einigen Jahren von einem jungen Menschen, der sich ihren Sohn nannte, einen Brief erhielt, worin etwas vom Tode seiner Mutter stand. Ich begreife nicht, wie er überhaupt dazu kam, an mich zu schreiben, aber es stand in dem Briefe etwas von Geld. Der junge Mensch schrieb, es würde ihm niemals im Entferntesten in den Sinn kommen, Unterstützung von mir zu verlangen.“ —

„Wir haben keine Freunde auf Gottes weiter Welt, siehst Du, Bruder Gustav,“ antwortete Heinrich. „Hat man uns nicht einst als hilflose Knaben erbarmungslos in die Welt hinausgestoßen, dem Elemente und Verderben bloß gegeben? Wir hätten zu Schurken aufwachsen können, doch thaten wir's? Nein; wir haben uns Schulter an Schulter durch's Leben gekämpft, bis es uns endlich gelang, auf christliche Weise ein Vermögen zu sammeln. Ich denke, der Mensch ist und wird nie geboren, der sich zwischen ein Paar so alter, bewährter Freunde zu drängen vermöchte.“

„Du hast Recht,“ gab Gustav zurück. „Wir wollen Niemandes Freundschaft, haben Bekannte und Zechgenossen, aber Freunde? Bah! Du wirst auch nicht unser Gelübde vergessen, niemals zu heirathen!“

„In unserem Lebensalter stehen dergleichen alberne Einfälle wohl kaum mehr zu befürchten, Bruder,“ entgegnete Heinrich. „Ich bin nur ein einziges Mal in meinem ganzen Leben zehn Minuten lang verliebt gewesen und Du niemals.“

„Niemals,“ bestätigte Gustav mit großem Nachdruck. „Ich ließ mich durch Dein Beispiel warnen und der Vorsicht halber, weißt Du, gelobten wir einander, niemals auch nur ein jüngeres Frauenzimmer unter unserem Dache zu dulden.“

In diesem Augenblicke rief ein Signal vom Schiffe das Boot an Bord. „Man wartet auf Dich,“ fuhr Gustav fort, „und ich kehre nach Hause zurück, um dort in lustiger Zechgesellschaft unsere Trennung zu vergessen. Adieu! Beherzige meine Abschiedsworte. Bleib' Deinem Gelöbniß treu, Bruder Heinrich.“

2.

Nach kurzer und glücklicher Seereise kam Bruder Heinrich wohlbehalten in London und demnächst in seinem Geburtsorte, jener kleiner Hafenstadt, an. Der Tod hatte dort während seiner Abwesenheit die gewöhnliche Erndte gehalten und vor etwa einem Monate auch den alten Gerber hinweggerafft. Schloß Tannenfels sollte, nach der letztwilligen Verfügung desselben, unmittelbar nach seinem Ableben verkauft und die dafür erlangte Summe unter seine Erben vertheilt werden. Die Zahl derjenigen, welche Ansprüche auf den goldenen Regen erhoben, war Legion und das Schloß ging, nebst seinem Parke, schnell und zu einem billigen Kaufpreise in Bruder Heinrich's Besitz über. Nur Wenige erinnerten sich in dortiger Gegend noch seiner; doch machte er aus seiner Herkunft und seinem Namen durchaus nicht das geringste Geheimniß. Sein Bruder Andreas, der einst das kleine väterliche Erbe gänzlich an sich gerissen und ihn in die Welt hinausgestoßen hatte, war noch am Leben.

Heinrich's Natur enthielt nur geringen Haß zur Rache, doch war es ihm auch jetzt noch völlig unmöglich, die einst von seinem Bruder Andreas erfahrene Behandlung zu vergessen, daß dieser einst die unschuldigsten seiner Handlungen so häufig mit Schlägen bestraft, ihm selbst die spärlichste Mahlzeit mißgönnt und ihn endlich ganz in's Elend gestoßen hatte. Heinrich hatte noch einen anderen nur wenige Jahre älteren Bruder besessen, wie er selbst, der gleichfalls von Andreas abhängig gewesen war, und dieser hatte sich damals, dadurch daß er ihn gelegentlich gegen die Tyranneien des ältesten in Schutz genommen, die stille Dankbarkeit des armen Knaben erworben. (Fortf. f.)